

I. Frühling.



6. Frühlingszeit.

Frühlingszeit, schönste Zeit,
die uns Gott der Herr verleiht,
weckt die Blümlein aus der Erde,
Gras und Kräuter für die Herde,
läßt die jungen Lämmer springen,
läßt die lieben Vögel singen.
Menschen, eures Gottes denkt,
der euch so den Frühling schenkt.

Sey.



7. Der Frühling.

Der schöne Frühling ist wieder gekommen. Nun scheint die Sonne wärmer. Die Luft wird mild und der Himmel blau. Auf den Bergen und den Feldern schmilzt der Schnee. Die Flüsse und Bäche werden frei vom Eise. — Grüne Grasspitzen sprossen aus der Erde hervor. Frische Blätter und herrliche Blüten schmücken den Baum. In Gärten und auf Wiesen blühen bunte Blumen und erfüllen die Luft mit ihrem lieblichen Wohlgeruche.